



<https://biz.li/50q0>

PRÄSENTATION VON STUDENTISCHEN IDEEN FÜR EIN NEUES SIEDLUNGSGEBIET IN RUTHE

Veröffentlicht am 19.03.2025 um 10:02 von Redaktion LeineBlitz

Die Leibniz Universität Hannover (LUH) plant den Umbau ihrer ehemaligen Gartenbau-Versuchsflächen in Ruthe zu einem Solarpark, der einen erheblichen Teil der an der LUH benötigten Elektrizität erzeugen wird. Die Bürger von Ruthe und Sarstedt sollen eng in das Projekt eingebunden werden und auch an den Wissenszuwächsen partizipieren. Ein kleiner Teil der Fläche soll als Baugebiet verfügbar gemacht werden, dessen Gestaltung ebenfalls die von der LUH verfolgten Nachhaltigkeitsprinzipien verkörpern und demonstrieren soll. Die enge Kooperation der LUH mit Sarstedt und Ruthe wird damit um einen weiteren innovativen Aspekt erweitert. Die Fakultät für Architektur und Landschaft der LUH hat sich dieser Aufgabe angenommen und im Rahmen eines interdisziplinären Studienprojektes Entwürfe für eine nachhaltige und zukunftsorientierte ländliche Siedlung als Teil der Solarlandschaft Ruthe entwickelt. Studierende aus dem Masterstudiengang „Architektur und Städtebau“ sowie dem Bachelorstudiengang „Landschaftsarchitektur und Umweltplanung“ haben sich im Wintersemester 2024/25 einer drei Hektar großen Fläche am südlichen Rand der Solarlandschaft gewidmet, auf der sie Ideen für 50 bis 60 Wohneinheiten und ihre umgebenden Freiräume entworfen haben. Unter der Betreuung von Prof. Marieke Kums und Johannes Arolt (Architektur) sowie Prof. Dr. Martin Prominski und David Kreis (Landschaftsarchitektur) sind fünf grundsätzlich verschiedene Siedlungstypen entstanden, die spannende Alternativen zur traditionellen Einfamilienhaussiedlung aufzeigen. Montag, 24. März, werden die Studierenden ihre Ergebnisse im Dorfgemeinschaftshaus von 17 Uhr an präsentieren und zur Diskussion stellen. Ziel ist es, Impulse für die angedachte Entwicklung des neuen Siedlungsgebietes in Ruthe zu geben.